

# DRESDNER JURISTISCHE GESELLSCHAFT

10. März 2018

DRESDNER JURISTISCHE GESELLSCHAFT  
C/O KPMG • AMMONSTRASSE 10 • D-01069 DRESDEN

Liebe Mitglieder,  
sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben möchten wir Sie zur nächsten Veranstaltung der Dresdner Juristischen Gesellschaft einladen.

Wir freuen uns, dass

**Frau Professor Dr. Tatjana Hörnle,  
Humboldt-Universität zu Berlin,**

am

**Donnerstag, den 12. April 2018, 18.30 Uhr,  
im Fritz-Löffler-Saal des Kulturrathauses,  
Königstraße 15, 01097 Dresden,**

zum Thema

**„Das verschleierte Gesicht – Grund für strafrechtliche Verbote“**

zu uns sprechen wird.

Frau Professor Dr. jur. Tatjana Hörnle ist Inhaberin des Lehrstuhls für Strafrecht, Strafprozessrecht, Rechtsphilosophie und Rechtsvergleichung an der Humboldt-Universität zu Berlin. Nach dem Studium der Rechtswissenschaften in Tübingen sowie einem Masterstudiengang an der School of Criminal Justice der Rutgers State University of New Jersey promovierte unsere Referentin an der Ludwig-Maximilians-Universität München. 2004 wurde sie zur Professorin an der Ruhr-Universität Bochum berufen. Seit 2009 ist sie Professorin an der Humboldt-Universität zu Berlin. Sie ist ordentliches Mitglied der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina.

VORSTAND: DR. MATTHIAS ALDEJOHANN (VORS.) • PROF. DR. MARTIN SCHULTE (STV. VORS.)

ROBERT BEY (STV. VORS.)

DR. JOACHIM PÜLS (SCHRIFTFÜHRER) • MICHAEL BECKER (SCHATZMEISTER)

SUSANNE DAHLKE-PIEL • CORNELIA BREMER

C/O RECHTSANWALT DR. ALDEJOHANN • KPMG • D-01069 DRESDEN • FON 0351/212944-0 • FAX 0351/212944-22

E-MAIL: MALDEJOHANN@KPMG-LAW.COM • INTERNET: WWW.DJGEV.DE

HYPOVEREINSBANK DRESDEN • IBAN: DE62 8502 0086 0005 9241 11

Das sogenannte „Burka-Verbot“ ist Gegenstand zahlreicher Diskussionen. In bestimmten Bereichen des öffentlichen Dienstes, in Gerichten und der Bundeswehr gilt das Verbot der Vollverschleierung. Das Tragen von Burka und Nikab bei der Dienstausbübung ist untersagt. Der Forderung nach einem Verbot der Vollverschleierung im öffentlichen Raum hat der Bundestag jedoch jüngst eine Absage erteilt.

Wir wollen uns mit der Frage beschäftigen, ob ein Verbot der Vollverschleierung in Grundrechte eingreift und ob es Gründe gibt, das Tragen von Burka und Nikab zu verbieten. Mit dem Vortrag von Frau Professor Hörnle wollen wir zu einer reflektierten und differenzierten Diskussion beitragen.

Wie immer laden wir Sie zu einem Empfang mit einem Glas Wein und einem Imbiss ein.

Damit wir die Veranstaltung gut planen können, bitten wir Sie, sich mit der beigefügten Rückantwort anzumelden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Matthias Aldejohann  
Vorstand

Bitte Rückantwort bis zum 28. März 2018 per Post, Fax (0351 212944-44) oder E-Mail an [kgrafe@kpmg-law.com](mailto:kgrafe@kpmg-law.com)

Dresdner Juristische Gesellschaft e. V.  
c/o KPMG  
Rechtsanwalt Dr. Matthias Aldejohann  
Ammonstraße 10  
01069 Dresden

An der

**Veranstaltung am Donnerstag, 12. April 2018, 18:30 Uhr,  
im Fritz-Löffler-Saal des Kulturrathauses,  
Königstraße 15, 01097 Dresden,**

nehme ich teil:

- allein
- in Begleitung von \_\_\_ Person(en)  
- (bitte Namensnennung in **Druckschrift**) -

Absender:

---

**Name in Blockschrift/**

Unterschrift

**Stempel**